

Butzbacher Zeitung • Wetterauer Bot.

SEIT 1848 AM PULS DER ZEIT

Samstag, 20. August 2022



BUTZBACH. Das Foto zeigt (v.l.): Bürgermeister Michael Merle, Traude Kalla, der Bad Nauheimer CDU Fraktionschef Manfred Jordis, Walter Strasheim-Weitz, Dr. Heidi Braunewell, Staatsminister Axel Wintermeyer, Stadtrat Norbert Gonter, Erster Stadtrat Markus Ruppel, Steffen, Hanna und Hilda Menk (linkes Foto). – Staatsminister Wintermeyer überreicht der kleinen Hilda den Hessischen Löwen.
Text + Fotos: win



Das gute Haus ist für den Hessischen Demografie-Preis nominiert

Staatsminister Axel Wintermeyer informierte sich in Butzbach über das Projekt

BUTZBACH (win). Am Donnerstag besuchte der Chef der Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, im Rahmen seiner Demografie-Sommerreise Das gute Haus in Butzbach und informierte sich über das Konzept des genossenschaftlichen Projekts. Das gute Haus ist eine von sechs Initiativen, die für den mit insgesamt 24 000 Euro dotierten Hessischen Demografie-Preis nominiert sind, der im September verliehen wird.

Die weiteren Nominierten sind der „Dorftreff Neue Mitte mit Laden und Bistro“ in Nidda-Wallernhausen, „Jugendgerechte Städte und Gemeinden – jugendgerechter Landkreis Gießen“, Großen-Buseck, „ehrenamtlich geführtes, beheiztes, öffentliches Dorfbad Lingelbach“, Alsfeld, „Kompetenzzentrum Hof Tolle“, Calden-Fürstenwald und „Museumsbus Schwalm-Aue“, Wabern.

Hier im Projekt „Marktplatz – Arbeitsplatz – Spielplatz“ können sich Menschen unterschiedlicher Generationen treffen. Das gute Haus ist zudem leicht erreichbare Anlaufstelle für zielgruppenspezifische Fragen, wo Familien Hilfestellungen finden und in unmittelbarer Nähe des Spielortes der Kinder arbeiten können. Das Projekt bringe Menschen, Familien und Generationen zusammen und stelle der zunehmenden Vereinzelung der Gesellschaft einen zentralen Treffpunkt entgegen, so Wintermeyer. „Dieses gilt es gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zu fördern“, lobte der Minister und Demografie-

Beauftragte die Arbeit des Projekts.

Stellvertretend für die im Urlaub befindlichen Vorstände, Stefanie Krause und Dr. Agnes Model, erläuterten Aufsichtsratsvorsitzender und Gründungsmitglied Walter Strassheim-Weitz sowie Dr. Heidi Braunewell dem Minister die Ausgangs- und Gründungssituation und stellten die Entwicklung des Projekts vor. Beim anschließenden Rundgang

durch die Räumlichkeiten wurde der Co-Working-Space besichtigt und die aktuellen Angebote vorgestellt.

Im offenen Gespräch berichteten die anwesenden ehrenamtlichen Mitglieder der Genossenschaft, Dr. Heidi Braunewell (Expertin für Gesundheitsthemen), Traude Kalla (Bastelnachmittag für Kinder) sowie Steffen Menk (Unterstützung bei Fragen der Digitalisierung des Betriebs) und dessen Ehefrau Han-

na (Kinderbetreuung Co-Working-Space) über ihre Aufgaben.

Staatsminister Wintermeyer überreichte dem jüngsten ehrenamtlichen Mitglied, der kleinen Hilda Menk, einen Hessischen Löwen aus Plüsch. Seitens des Magistrats nahmen Bürgermeister Michael Merle, Erster Stadtrat Markus Ruppel, Stadtrat Norbert Gonter sowie der Bad Nauheimer CDU Fraktionschef Manfred Jordis an dem Besuchstermin teil.

Mit dem Demografie-Preis zeichnet die Landesregierung seit 2010 jähr-

lich Projekte und Initiativen aus, die dem demografischen Wandel mit innovativen und kreativen Ideen entgegenwirken. Unter dem Motto „Wo Ideen Freiraum haben! Leben auf dem Land“ steht die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raums im Mittelpunkt des mit insgesamt 24 000 Euro dotierten Preises. Aus über 80 Bewerbungen hat eine unabhängige Fachjury sechs Projekte ausgewählt. Bei der Preisvergabe sind die Kriterien Innovation, Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Projekte entscheidend.